

Frühlingssingen 2016

Bei bestem Sonnenschein und mit einer guten Organisation konnte der CVG ein Konzert unter dem Motto - „Sonnenregen, Amselschlag, Frühling bringt es an den Tag“ - geben. Wieder diente der historische Pferdestall in Milzau als Bühne. Die Mitglieder des Goethe-Chores aus Bad Lauchstädt brachten die selbstgebackenen Kuchen aus allen Winkeln des Ortes zur Veranstaltung mit und fanden dankbare Abnehmer.

Christiane Wiedenbeck, stellvertretende Vorsitzende des CVG, führte durch das Programm und berichtete über die Chöre und deren nächsten Vorhaben.



Dr. Renate Ender, Chorleiterin des Goethe-Chores, ließ vielstimmig den Kuckuck erschallen, den man zwar selten sieht, der aber verkündet, dass es nun Zeit ist und es grünt und blüht. Auch eigene Chorsätze hatte sie mitgebracht und erklingen lassen. Auch wenn diesem Chor einige zusätzliche Männerstimmen guttäten, war die Freude am Singen deutlich zu spüren.

Zahlreiche Mitglieder des Goethe-Chores wurden für langjährige Vorstandsarbeit geehrt, wofür sich sowohl der Landeschorverband Sachsen-Anhalt als auch der Chorverband Giebichenstein bedankten.



Mit bewährten eigenen Sätzen ließ der Heidechor Lieskau aufhorchen. „Bella Italia“ ist ein Schlager-Medley, das die Zuhörer zum Mitsingen animierte.



Chorgemeinschaft Götschetal

Steffen Lange, der Leiter der Chorgemeinschaft Götschetal, ließ das Publikum durch seine Sängerinnen und Sänger den Frühling förmlich fühlen. Diese freundliche und temperamentvolle Lust in ihren spanischen Nächten konnte keiner überhören. Hier war es eine Freude und ein Genuss zuzuhören und mit zu summen. „Wenn der weiße Flieder wieder blüht“ wurde gerade zur rechten Zeit gebracht, denn er erblühte dann wenige Tage später.



Neuer Chor Halle

Hochkonzentriert stellte sich dann der Neue Chor aus Halle unter der Leitung von Tom Zierenberg vor. Beliebte Volkslieder brachten die Zeit gut zur Geltung, in der sich der Winter nicht recht verabschieden will und den Frühling bremst. Am Ende des kleinen Vortrages wurde der Kanon „Sommer ist ins Land gekommen“ gesungen.



Lehrerchor Halle

Der Lehrerchor der Stadt Halle unter der Leitung von Sabine Bauer und Manfred Wipler ist immer ein gern gesehener Gast, denn die Sängerinnen und Sänger haben einen großen Liederschatz, der stets in bewährter Qualität vorgetragen wird. Weisen, die wir schon als Kinder gerne gesungen haben, wurden hervorgeholt und auch an das klassische Erbe der alten Meister gedacht.

Am Klavier begleitete Alexandra Braun den Chor und gab den Melodien eine schöne Untermalung.

Der CVG bedankt sich bei allen Akteuren und den vielen Helfer. Auch der Kuchen hat den Gästen offensichtlich gut geschmeckt – was die leeren Kuchenplatten am Ende erkennen ließen.

Darüber hinaus scheint es uns gelungen zu sein, den Frühling zu wecken, denn einige Tage nach dem Konzert zeigte sich alles in Grün mit bunten Tupfern.